

Songline 2013 - Klangpfad der Gegenwart

Zu Pfingsten 2013 wird eine Reihe von Veranstaltungen, Installationen und Aktionen einen "Klangpfad der Gegenwart" durch das Sternberger Seenland entstehen lassen. Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit Orten und den in ihnen schlummernden Kräften auseinander und laden ein zu einer Reise in die vierte Dimension.

Gongklänge mischen sich mit Naturklängen und werden von Wasserflächen reflektiert, Skulpturen deuten bekannte Plätze neu, Musik ertönt unerwartet, Wassergeister erscheinen und verschwinden urplötzlich.

Von Freitag, 17. Mai bis Pfingstmontag, 20. Mai laden ungewöhnliche, erheiternde und irritierende Phänomene dazu ein, Augen und Ohren aufzusperren und sich auf eine Reise der besonderen Art einzulassen.

Der in Brüel lebende Künstler Michael Jüllich ist Initiator der Songline 2013. In Anlehnung an das lebensphilosophische Modell "Ursprung und Gegenwart" von Jean Gebser (1905 - 1973) legt er zusammen mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern ein Netz von Veranstaltungsorten über das Sternberger Seenland.

Freitag, 17. Mai

Naturparkzentrum Sternberger Seenland Warin 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Einführungsvortrag:

Michael Jüllich erläutert Ursprünge des Hörens und Erlebens.

Mit Gong, Trommel und Flöte vernehmen wir archetypische Klangerlebnisse

Samstag, 18. Mai

Schloss Kaarz 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

- Gongeläut vom Klangturm
- Bücherausstellung zum Thema: "Ursprung und Gegenwart"
- Film "Aphorismen zu Klang und Musik im Leben des Menschen"
- Konzert der Schüler der Musikschule Klangraum Nado

Lebensästhetisches Wahrnehmungsfeld im Garten Rosenow, Ringstr. 9, 18249 Rosenow 10:00 Uhr - open end

- Zauberwald - Gehirnstein und Erdbebenstein
- Die übersichtliche Aussicht
- Kammerkonzerte
- Erkunden gestalterischer Möglichkeiten mit Holz, Stein, Metall und Glas
- Entdecken der einzigartigen abendlichen Naturtöne ohne Störgeräusche - oder -
- Entdecken der einzigartigen Stille mit Erhorchen der eigenen stummen inneren Musik

Freilicht Museum Groß-Raden 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

- Der menschengroße Universalgong (150 cm Durchmesser) im Slawenwall
- Konzert der Schüler der Musikschule Klangraum Nado
- Popensemble der Musikschule
- "The train to the fourth dimension"
- E-Gitarre : Evert Brettschneider, Baßgitarre : Pascal Plantinga, Schlagzeug : Michael Jüllich

Sonntag, 19. Mai

Großsteingrab Klein Görnow 07:00 Uhr - 09:00 Uhr

Monochord, Gong und Bambusflöte

Gutshaus Alt Necheln 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

- Das klingende Treppenhaus
- geführte Spazierwege zur Sichtbarmachung der schwingenden Wellentäler in der Landschaft
- Metallplastiken von Takwe Kaenders
- die Lesende am Fluss
- Konzert der Schüler der Musikschule

Lebensästhetisches Wahrnehmungsfeld im Garten Rosenow, Ringstr. 9, 18249 Rosenow 10:00 Uhr - open end

- Zauberwald - Gehirnstein und Erdbebenstein
- Die übersichtliche Aussicht
- Kammerkonzerte
- Erkunden gestalterischer Möglichkeiten mit Holz, Stein, Metall und Glas
- Entdecken der einzigartigen abendlichen Naturtöne ohne Störgeräusche - oder -
- Entdecken der einzigartigen Stille mit Erhorchen der eigenen stummen inneren Musik

Kulturfenster Brüel ab 20:00 Uhr

Konzert :

Theo Jörgensmann : Klarinette

Evert Brettschneider : E-Gitarre

Michael Jüllich : Drums, Percussion

Montag, 20. Mai

Boitiner Steintanz 06:00 Uhr - 09:00 Uhr

Morgenstimmung im Steinkreis mit großem Gong, Bassquerflöte, Stimme, Trommel und Tanz

Lebensästhetisches Wahrnehmungsfeld im Garten Rosenow, Ringstr. 9, 18249 Rosenow 10:00 Uhr - open end

- Zauberwald - Gehirnstein und Erdbebenstein
- Die übersichtliche Aussicht
- Kammerkonzerte
- Erkunden gestalterischer Möglichkeiten mit Holz, Stein, Metall und Glas
- Entdecken der einzigartigen abendlichen Naturtöne ohne Störgeräusche - oder -
- Entdecken der einzigartigen Stille mit Erhorchen der eigenen stummen inneren Musik

Badestelle Schönlager See ab 19:00 Uhr

Der menschengroße Gong,
die drei Schamanentrommeln,
die Bassquerflöte
und das Monochord

begegnen

der Live-Elektronik von
Kurt Dahlke (Berlin)

Veranstalter : Musikschule Klangraum Nado, Brüel

zu Michael Jüllich

Michael Jüllich, geboren 1952 in Essen, ist Musiker, Komponist und Klangtherapeut. Ausgezeichnet mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen, bewegt er sich zwischen Pop Musik, Neuer Musik, Jazz und Klangkunst. Seine musikalischen Projekte, die oft die Grenze zwischen Künstlern und Publikum auflösen, haben ihn von Europa in die USA und nach Asien geführt. Seit 10 Jahren lebt er in Mecklenburg und betreibt in seiner neuen Heimatstadt Brüel die Musikschule Klangraum Nado.

Für ihn sind die Erkenntnisse des Philosophen Jean Gebser (1905 - 1973) in dessen Hauptwerk "Ursprung und Gegenwart" niedergelegt - Lebenshilfe und Grundlage seiner Lebensweise und seiner eigenen Philosophie. Ausgehend von den Überlegungen Gebsters hat er das Konzept 'Songline 2013' erarbeitet.

www.musikschuleklangraum-nado.de